



## **Perfekter Re-Start: SG 99 siegt mit 2:1 beim FC Bayern München II**

Einen Einstand nach Maß feierten die Fußballfrauen der SG 99 Andernach in ihrem ersten Punktspiel der 2. Bundesliga Süd im neuen Jahr: Beim FC Bayern München II siegten die Bäckerfrauen nach frühem Rückstand noch mit 2:1 (1:1) und festigten so ihren zweiten Tabellenplatz hinter dem 1. FC Köln. Es war im vierten Vergleich mit der Reserve des FCB nach zuvor drei Niederlagen (1:4, 0:3, 0:1) der erste zählbare Erfolg für die SG 99.

Mit einer achtstündigen Busfahrt in den Beinen brauchten die Bäckerfrauen zunächst eine Weile, um im übertragenen Sinn auf dem Rasenplatz im Sportpark Aschheim anzukommen. Denn schon mit dem ersten Torschuss der Begegnung ging der bayrische Talentschuppen in Führung. Ein Eckball von rechts war bereits mehr oder weniger geklärt, als Lilian Huber von hinten heranrauschte und das Spielgerät von der Strafraumgrenze per Bogenlampe ins Andernacher Gehäuse beförderte. Jana Theisen zwischen den Pfosten der Gäste blieb da früh nur das Nachsehen (5.).

Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit wenigen Höhepunkten. Das änderte sich in den Minuten vor dem Pausenpfeif. Zunächst konnte die SG 99 von Glück reden, dass Amelie Schuster mit einem Kopfball freistehend das anvisierte Ziel verfehlte. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit trat wiederum Huber in Erscheinung - diesmal allerdings auf der für sie falschen Seite. Andernachs Innenverteidigerin Marie Schäfer beförderte einen Ball kurz hinter der Mittellinie lang und hoch in den gegnerischen Strafraum, im

hautnahen Zweikampf mit Vanessa Zilligen schaufelte die Nummer fünf der Münchenerinnen den aufspringenden Ball beim Klärungsversuch über ihre herauseilende Torfrau Juliane Schmid hinweg ins eigene Netz (45.+1).

Die SG 99 kam ohne Maren Weingarz aus der Kabine, die mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hatte. Für sie spielte fortan Magdalena Lang. Nach 68 Minuten wechselte das Andernacher Trainergespann Isabelle Hawel und Florian Stein ein zweites Mal, Carolin Dillenburg besetzte die Position der Rechtsverteidigerin für Karla Engels. Nur wenig später gelang den Gästen die Führung: Lisa Umbach brachte einen Ecke gefährlich vors Münchner Gehäuse. Erst verlängerte Magdalena Schumacher vorn mit dem Kopf, dann Lang in der Mitte auf den hinteren Pfosten, dort stand Antonia Hornberg und drückte den Ball zur umjubelten Führung ebenfalls mit dem obersten Körperteil über die Linie - 1:2 (74.). Es war bereits der vierte Saisontreffer für die Andernacherin mit der Nummer 31, die ja drei Tage zuvor auch im DFB-Pokalspiel gegen Eintracht Frankfurt ein persönliches Erfolgserlebnis feiern durfte.

Damit trug sie nun entscheidend zu den Saisonpunkten sieben bis neun bei. Am Ende schaukelte die SG 99 das Ergebnis souverän über die Zeit, drei weitere Personalwechsel passten nahtlos ins Gefüge. Keine Frage, dass Isabelle Hawel nach der strapaziösen Anreise und vor der nicht minder schlauchigen, aber sicher feucht-fröhlichen Rückfahrt erleichtert wirkte: „Am Ende war es aufgrund der zweiten Halbzeit ein verdienter Sieg gegen sehr junge, dynamische und technisch starke Münchenerinnen.“ Gut gerüstet gehen die Bäcker Mädchen nun ins erste Heimspiel nach dem Wiederbeginn, am Sonntag um 14 Uhr erwarten sie auf dem Rasenplatz des Andernacher Stadions die TSG Hoffenheim II.

**SG 99 Andernach:** Theisen - Engels (68. Dillenburg), Schäfer, Schumacher, Wagner - Zilligen, Kathrin Schermuly - Asteroth (89. Hisenaj), Umbach (89. Weinel), Weingarz (46. Lang) - Hornberg (79. Poppe).



Jubel nach dem Abpfiff: Die Bäckermädchen freuen sich über einen 2:1-Erfolg beim FC Bayern München II. Foto: Roland Schäfges